

Kreisliga A Nord Herren

TTF Althengstett II : VfL Stammheim II
Samstag, 09.12.2023, 15:30 Uhr

TTF Althengstett II gegen VfL Stammheim II: knapp nach Punkten und Sätzen

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 28:28 in den Sätzen gewannen die Spieler vom VfL Stammheim II ihr Auswärtsspiel in der Kreisliga A Nord Herren gegen die TTF Althengstett II. 200 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Weber / Krauth den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoublets. Keppler / Hummel überzeugten im Match gegen Eberhardt / Tavano, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Hummel-Mayer / Flik verpassten es dann mit einem 9:11, 11:5, 5:11, 9:11 gegen Weber / Krauth, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Willeke / Keppler gewannen am Nachbartisch indessen ihr Spiel gegen Peter / Schwenk eher ungefährdet in drei Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doublets lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte dann Christine Hummel-Mayer beim 3:0 mit Gabriel Eberhardt und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Da gab es nichts zu rütteln. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Uwe Flik gegen Christian Weber, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht einen Satzgewinn überließ Peter Keppler seinem Gegner Hans-Wolfgang Peter beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es dauerte eine Weile, bis Walter Hummel seine 2:3-Niederlage gegen Walter Krauth hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Krauth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Roland Willeke gegen Gabriel-Luis Tavano, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Daniel Keppler und Günter Schwenk, bevor das 2:3 feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Christine Hummel-Mayer hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, daraufhin gegen Christian Weber bei ihrem Sieg in drei Sätzen indessen wenig Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hummel-Mayer nun bei 8:6, während Weber bislang 10 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Gabriel Eberhardt wurden dann Uwe Flik unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Peter Keppler hatte wenig später gegen Walter Krauth beim 7:11, 6:11, 10:12 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Keppler nun bei 7:8, während Krauth bislang 8 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Eher wenig Gegenwehr bekam Walter Hummel beim 3:0 von Hans-Wolfgang Peter. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hummel nun bei 11:5, während Peter bislang 6 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. In toller Verfassung präsentierte sich Roland Willeke im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Günter Schwenk. Nach verlorenem ersten Satz drehte Daniel Keppler das Spiel gegen Gabriel-Luis Tavano und gewann mit 7:11, 11:6, 11:9 11:9. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste.

Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Keppler / Hummel verpassten es derweil hingegen mit einem 6:11, 6:11, 14:12, 5:11 gegen Weber / Krauth, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der TTF Althengstett II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 9:9 bei 4 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfL Stammheim II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:6. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TTF Althengstett II

Doppel: Keppler / Hummel 1:1, Hummel-Mayer / Flik 0:1, Willeke / Keppler 1:0

Einzel: C. Hummel-Mayer 2:0, U. Flik 0:2, P. Keppler 1:1, W. Hummel 1:1, R. Willeke 0:2, D. Keppler 1:1

VfL Stammheim II

Doppel: Weber / Krauth 2:0, Eberhardt / Tavano 0:1, Peter / Schwenk 0:1

Einzel: C. Weber 1:1, G. Eberhardt 1:1, W. Krauth 2:0, H. Peter 0:2, G. Schwenk 2:0, G. Tavano 1:1